

Mainz, 24.01.2014

Antrag **1683/2011 zur Sitzung Stadtrat am 28.09.2011**

Jugendbeteiligung zur Ludwigsstraße (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Die Entwicklungen rund um die Ludwigsstraße sind für alle Mainzer_innen von größtem Interesse, denn sie werden nachhaltig unsere Stadt verändern und für die nächsten Jahrzehnte prägen.

Daher ist es aus unserer Sicht nur logisch, dass den jungen Menschen dieser Stadt, bei der Gestaltung der Zukunft ihrer Innenstadt eine altersgerechte Möglichkeit geboten wird, um ihre Wünsche und Ideen einzubringen.

Durch die Ludwigsforen wird allen Mainzer_innen die Möglichkeit gegeben sich an dem Prozess zu beteiligen. Ein gesondertes Angebot für Jugendliche ist bisher leider nicht geplant. Die Ludwigsforen sind für die Beteiligung von Jugendlichen nur wenig geeignet, was sich bei den ersten beiden Veranstaltungen bereits gezeigt hat.

Wir brauchen ein niedrigschwelliges, für junge Menschen attraktiv gestaltetes Angebot für Jugendliche. Die dort vorgebrachten Ideen der jungen Bürger_innen sollten von allen politischen Kräften ebenso bei ihrer Entscheidungsfindung berücksichtigt werden wie die Meinungen der erwachsenen Bürger_innen, die in den Ludwigsforen geäußert wurden. In den Jugendzentren wie auch im Amt für Jugend und Soziales ist das für die Umsetzung einer qualitativ hochwertigen Jugendbeteiligung nötige Fachwissen vorhanden. Die Hinzuziehung externen Sachverständs ist somit nicht notwendig.

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, außerhalb der LuFos eine adäquate Beteiligungsform für Jugendliche zu entwickeln und durchzuführen. Die Beschlüsse der Jugendbeteiligung sollen ebenso in den Entscheidungsprozess einfließen, wie die Vorschläge des Ludwigsforums.

Christian Viering
(Mitglied des Stadtrats)